

Thomas Kostrzewa

Experte für Organisations-KI statt Technik-KI

Warum Struktur über KI entscheidet – und
Fachbereiche wieder handlungsfähig werden

■ Structure First.
Not AI First.

■ KI verstärkt Struktur –
oder Chaos

■ Fokus: Fachbereiche mit
echter Lieferverantwortung

Für wen ist dieser Ansatz entscheidend?

Für Verantwortungsträger:innen in regulierten Organisationen, die unter massivem KI-Druck liefern müssen.

Mein Fokus liegt auf Fachbereichen mit echter Betriebspflicht: Dort, wo geliefert werden muss – egal was kommt. Ich arbeite mit Führungskräften, die Struktur brauchen, um wirksam zu bleiben, nicht mit Organisationen, die KI nur „ausprobieren“ wollen.



Public Services



Gesundheit



Energie &
Versicherungen



Shared Services

KI-Druck trifft auf fehlende Struktur

Warum gut gemeinte KI-Initiativen ihre Wirkung verlieren und Risiken verstärken.

Die typischen Eskalationslagen, in denen ich gerufen werde:

Hohe Verantwortung, unklare Mandate



Fachbereiche tragen die Haftung für den Betrieb, aber ihnen fehlt das formale Mandat und die Entscheidungsarchitektur, um KI sicher zu steuern.

Tool-Sprawl & Pilotitis



KI-Initiativen kippen in unkontrolliertes Wachstum von Werkzeugen und endlosen Pilotprojekten, ohne dass eine messbare Wirkung entsteht. CFOs fordern Wirkung, Teams liefern Geschichten.

Governance blockiert statt befähigt



Gut gemeinte Regelwerke werden zur Bremse, weil die grundlegende Struktur für Rollen, Services und Übergaben fehlt, auf der Governance aufbauen könnte.

Beteiligung ohne Verankerung

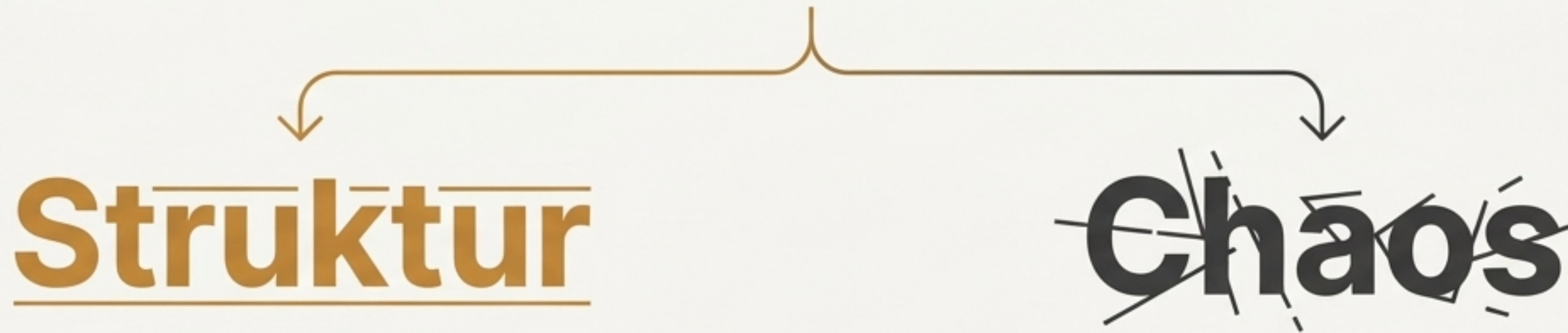


Beteiligung wird eingefordert, aber sie ist nicht wirksam verankert. Ohne klaren Mechanismus verpufft das Engagement und erzeugt Frustration.

KI ist nicht das Problem. **Struktur** ist der Engpass.

Ohne eine klare Service-Architektur wird KI vom potenziellen Helfer zum realen Risikoverstärker.

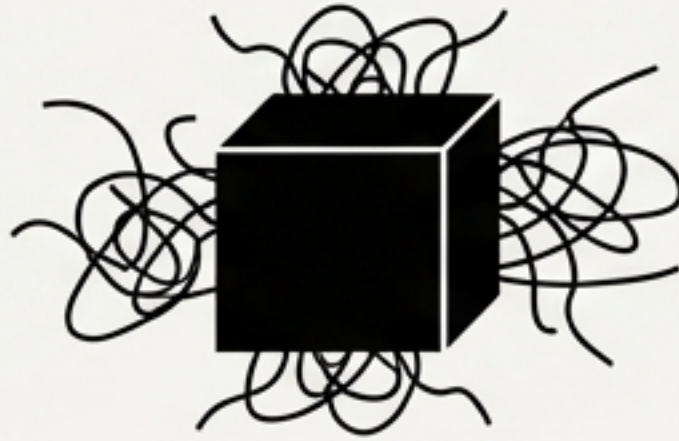
KI verstärkt, was da ist:



1. KI ersetzt keine fehlende Rollen- und Entscheidungslogik.
2. Prozesse ohne klares Ownership und saubere Übergaben skalieren nicht – sie erzeugen nur mehr Fehler.
3. Jede technisch implementierte Lösung ohne organisatorische Grundlage erzeugt operative Schulden, die später teuer bezahlt werden müssen.

Der Paradigmenwechsel: Von Technik-KI zu Organisations-KI

Technik-KI (Der alte Weg)



Man kauft schlaue Computerprogramme und hofft, dass sie alles besser machen.

- Start bei Tools
- Fokus auf Aktivität
- Verstärkt bestehendes Chaos
- Erzeugt Risiko & operative Schulden

Organisations-KI (Der neue Weg)



Man bringt erst Ordnung in die Zusammenarbeit der Menschen – wer macht was, für wen und warum – und **danach** hilft KI, diese Arbeit schneller und besser zu machen.

- + Start bei Services & Mandaten
- + Fokus auf messbare Wirkung
- + Verstärkt klare Wertschöpfung
- + Schafft Entlastung & Steuerung

Das Leitprinzip: Structure First. Not AI First.

Die einfache, aber konsequente Regel hinter nachhaltiger KI-Wirkung.

Erst die Struktur, dann die Automatisierung.

Klären, wer was tut, bevor ein Algorithmus es beschleunigt.

Erst die Verantwortung, dann die Skalierung.

Definieren, wer entscheidet, bevor eine KI die Reichweite der Entscheidung erhöht.

Erst die Klarheit, dann die Geschwindigkeit.

Sicherstellen, dass alle das gleiche Ziel verstehen, bevor man das Tempo erhöht.

Die Betriebslogik: Wie tragfähige Struktur entsteht

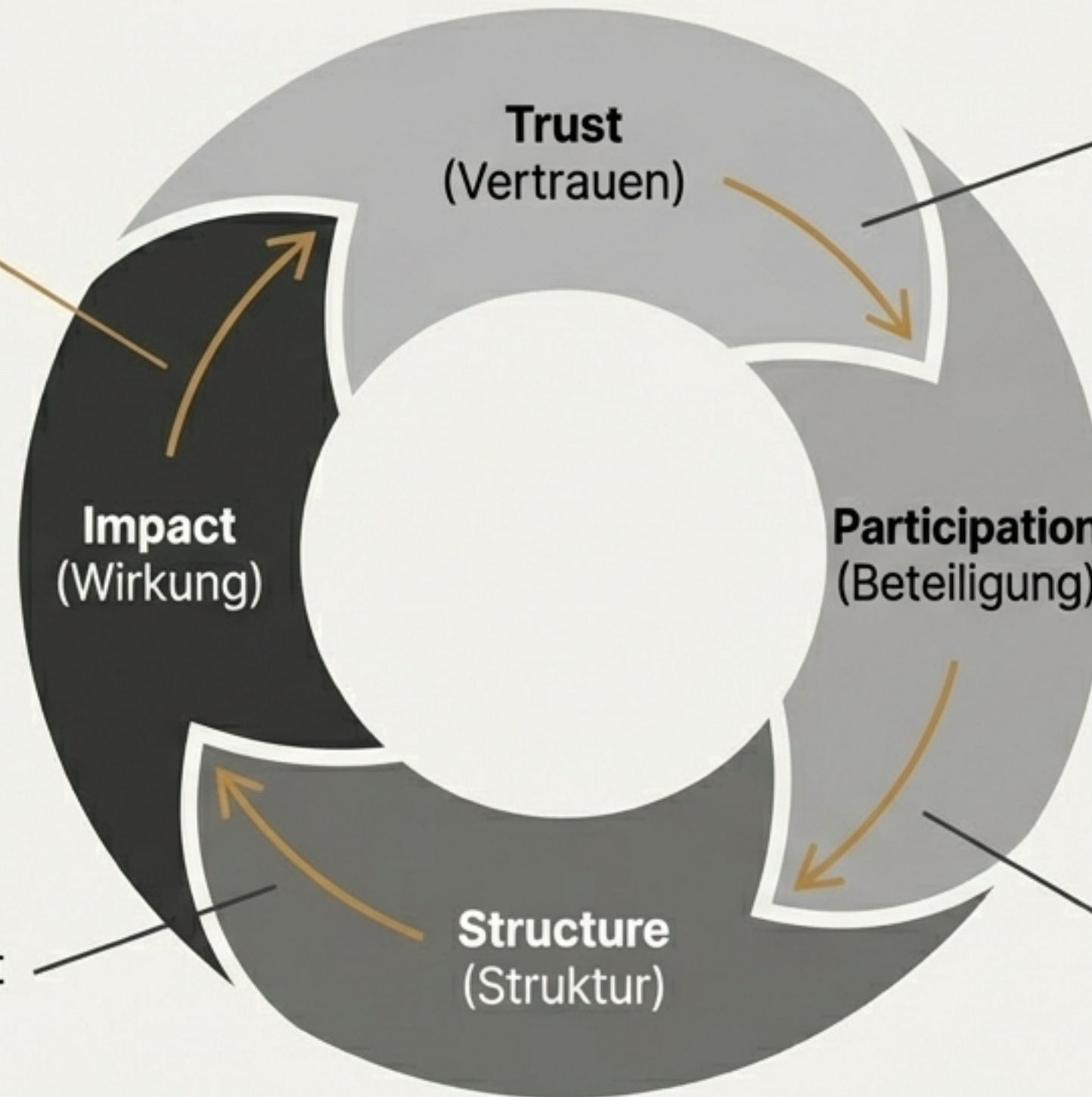
Der Evergreen-Ansatz, der auch morgen noch funktioniert – egal, welche neue Technik kommt.

Nachweisbare Wirkung macht Vertrauen in den Prozess und die Beteiligten reproduzierbar.

Vertrauen ist die Voraussetzung für echte Beteiligung.

Nur eine klare Struktur ermöglicht eine messbare und steuerbare Wirkung.

Beteiligung ist kein Kultur-Add-on. Sie ist der Mechanismus, durch den gemeinsam getragene Struktur entsteht.



Die Methode: Forensic Sparring statt Tool-Beratung

Strukturelle Engpässe sichtbar machen – schnell, präzise und entlang der realen Betriebslogik.

Wie ein Detektiv schauen wir ganz genau hin: Wo klemmt es wirklich? Wir arbeiten nicht mit theoretischen Folien, sondern an realen Services, Übergaben und Haftungsfragen.



Zentrale Fragen, die im Forensic Sparring geklärt werden:

- Wo klemmen Entscheidungen wirklich?
- Wo fehlt Ownership trotz formaler Verantwortung?
- Wo erzeugt KI neues Risiko statt Entlastung?
- Wo blockiert Governance, weil die Service-Architektur fehlt?
- Welchen Wert erzeugen Ihre Services tatsächlich?

Der Arbeitsmodus: Warum ich mit Teams arbeite – nicht mit Einzelheld:innen

Struktur lässt sich nicht delegieren. Sie entsteht dort, wo Teams gemeinsam Verantwortung für die Wertschöpfung tragen.

Einzeloptimierung (Ineffektiv)



Qualifizierung Einzelner, die dann in alten Strukturen aufgerieben werden. Führt zu Frustration und Silodenken.

Coherent Cohorts (Wirkungsvoll)



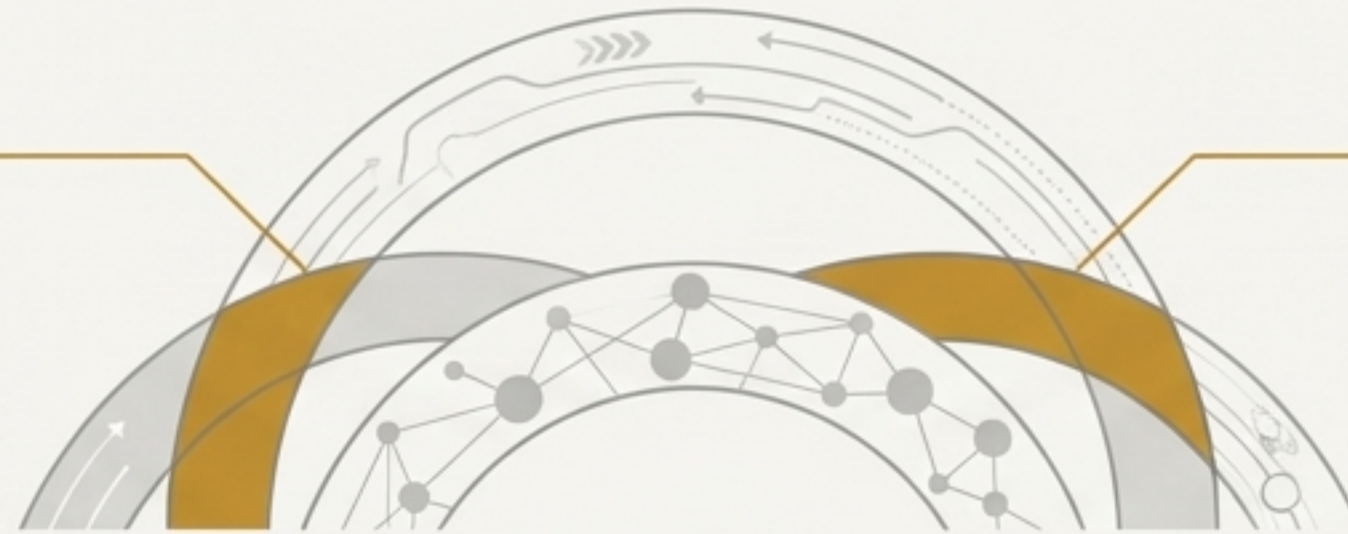
Bewusst zusammengesetzte Fachbereichs-Teams, die gemeinsam eine Sprache entwickeln, Services klären, Rollen und Mandate sauber aufsetzen und so ihre Entscheidungsfähigkeit als System zurückgewinnen.

Ergebnis: Keine „bessere Qualifikation“, sondern **getragene Struktur**, die im Alltag funktioniert.

Die Schlüsselrolle, die Organisationen heute brauchen

Verbindet Welten: Integriert Service-Architektur, Change-Logik und KI-Potenziale zu einem stimmigen Ganzen.

Klärt Ursachen: Fokussiert auf die Klärung von Verantwortung und Mandaten statt auf die Behandlung von Symptomen.

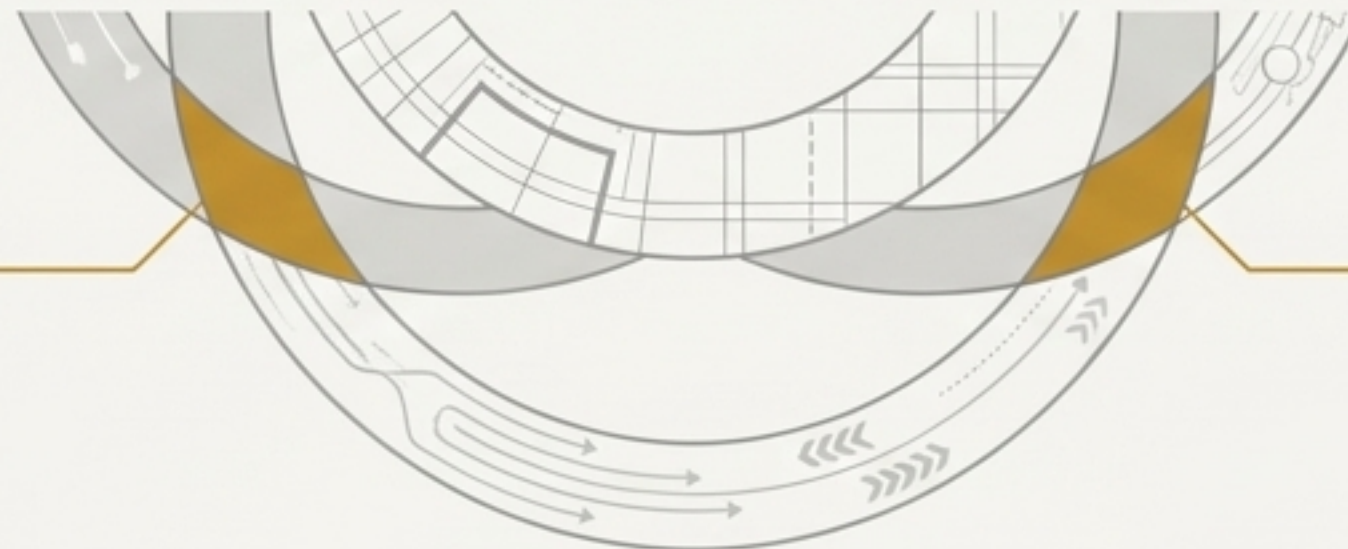


Change & Service Architect

Die Brücke zwischen Service-Logik, Change Management und wirksamer KI-Implementierung.

Übersetzt Governance: Macht abstrakte Governance-Anforderungen im operativen Alltag der Teams handhabbar.

Macht Wirkung messbar: Stellt sicher, dass der Nutzen von Struktur- und KI-Initiativen klar definiert und nachweisbar ist.



Was Fachbereichsleiter:innen konkret gewinnen

Entlastung und Handlungsfähigkeit statt zusätzlicher Komplexität und Dauereskalation.



Ruhe durch klare Struktur

Eindeutige Prozesse, Rollen und Verantwortlichkeiten reduzieren die tägliche Reibung und den Eskalationsdruck.



Mandat statt nur Haftung

Ein klares, formales Mandat gibt die nötige Sicherheit, um Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung auch tragen zu können.



KI als echte Entlastung

KI-Tools werden zu verlässlichen Assistenten in einem stabilen System, statt zu einer unkontrollierbaren Fehlerquelle.



Entscheidungsfähigkeit zurückgewinnen

Die Fähigkeit, im eigenen Bereich souverän zu steuern und zu entscheiden, wird wiederhergestellt.

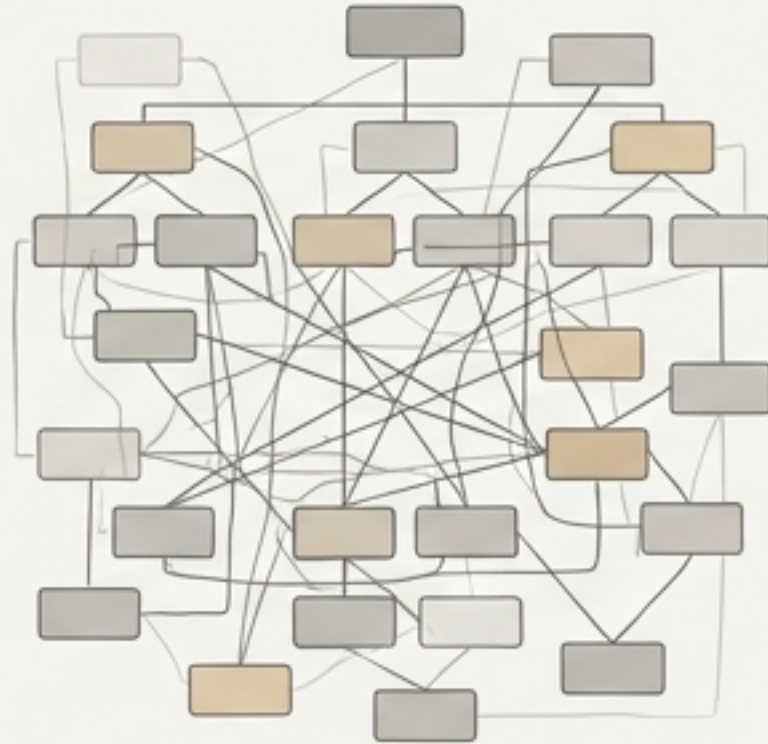
Warum die gesamte Organisation und HR profitieren

Systemische Stabilität und messbare Wirkung statt unkontrolliertem Wildwuchs und Trainingsinflation.

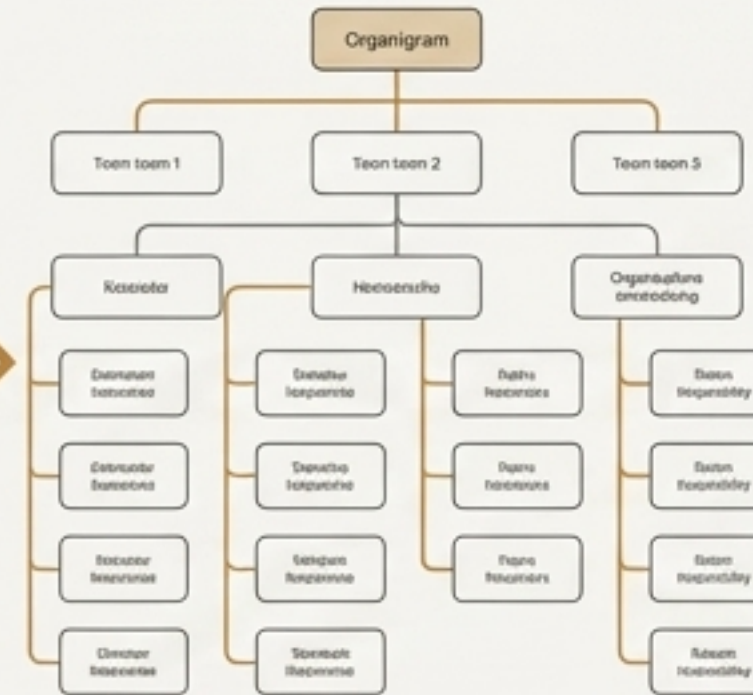
Für Organisation & Governance

- Steuerbare und auditierbare KI-Nutzung.
- Weniger Tool-Sprawl, weniger Reibung zwischen Abteilungen.
- Messbare Wirkung statt vager Erfolgsgeschichten.

VORHER: Unkontrollierter Wildwuchs & Trainingsinflation



NACHHER: Systemische Stabilität & Messbare Wirkung

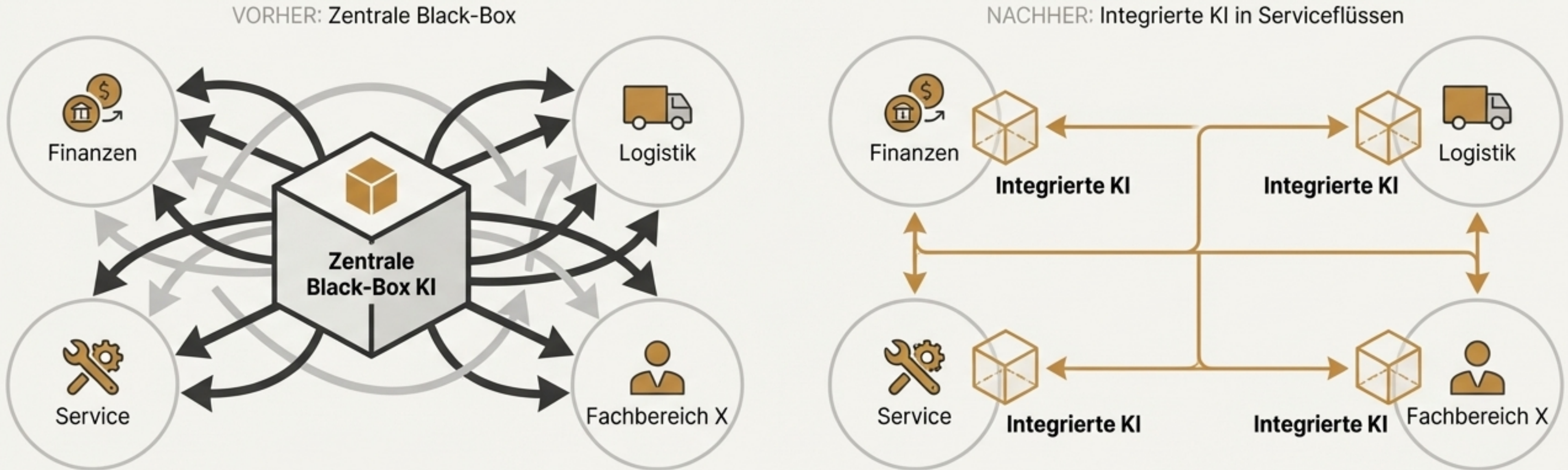


Für HR / Organisationsentwicklung (OE)

- **Der entscheidende Punkt:** Kein endloses Training von Einzelpersonen, sondern strukturelle Entlastung, die das System befähigt.
- Eine klare Eskalations- und Entwicklungslogik für Teams und Rollen.

Die technische Konsequenz: Bring Your AI Home

Wenn die Struktur steht, gehört KI dorthin, wo der Wert entsteht: in die Serviceflüsse der Fachbereiche.



Technik folgt der Struktur.



Lokal & Integriert

KI wird direkt in die etablierten Arbeitsabläufe der Teams eingebettet, nicht als externes, fremdes System.



Steuerbar & Verantwortbar

Die Fachbereiche haben die Kontrolle und das Verständnis, um die KI-Nutzung zu verantworten (Stichwort: Edge AI).



Souverän & Unabhängig

Reduziert die Abhängigkeit von zentralisierten, schwerfälligen 'All-in-One'-Plattformen und erhöht die Agilität.

Über Thomas Kostrzewa

Change & Service Architect für Organisations-KI | AllyAllez GmbH



Top-Kenntnisse

- Serviceintelligence
- Change Management
- Ethical Leadership

Zertifizierungen

- Project Management Professional (PMP)®
- Prosci® Certified Advanced Instructor

Erfahrung (Auswahl)

- Umfangreiche Beratungs- und Führungserfahrung bei Nexum.eu, Tiba, Credit Suisse.
- Fokus auf regulierte Branchen und komplexe Transformationen.



www.linkedin.com/in/servuktion



www.allyallez.com



thomas.kostrzewa@allyallez.com

Organisationen brauchen keine bessere KI. Sie brauchen eine bessere Struktur.

Ich helfe Organisationen, wieder **führungsfähig zu werden**, damit KI wirken kann – und Verantwortung tragfähig bleibt.

■ No AI without
Service Architecture.

■ No Service Architecture without
AI Workplace Democracy.

■ Structure First.
Not AI First.